

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0776/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Rat der Stadt	05.11.2019	Entscheidung

Ersatzbeschaffung Radlader Betriebshof

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftrag die Ersatzbeschaffung des Radlader gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.
 Die Mittel hierfür werden außerplanmäßig aus dem Investitionsprojekt 5.000391.700.300 (Stützwand Wülfing) bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Kosten € 60.000 brutto	Produkt 5.000389.710	Haushaltsjahr 2019
Vorgesehen im	<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan
Haushaltsmittel	<input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung

Erläuterung:

In der letzten Woche hat die Dekra bei der jährlichen Prüfung der Fahrzeuge aufgrund der defekten Allradlenkung den Radlader des Betriebshofes stillgelegt.
 Eine Reparatur kann nur über den Hersteller erfolgen, die geschätzten Kosten liegen bei rund 40.000 €.

Der Radlader ist am Betriebshof unabdingbar weil er für alle Tätigkeiten die mit laden, heben, transportieren zu tun haben am Betriebshof selber und im ganzen Stadtgebiet eingesetzt wird.

Aus diesem Grund wurde im ersten Schritt ein Radlader gemietet. Hierfür fallen Kosten in der Höhe von ca. 2.000 € brutto pro Monat an.

Eine Ersatzbeschaffung für diesen Radlader ist für das Jahr 2021 vorgesehen (Haushaltsmittel 100.000 €). Als Ersatz des momentan „großen“ Radladers war die Beschaffung eines „mittleren“ (ca. 60.000 €) und „kleinen“ (ca. 40.000 €) Radladers geplant. Aus Sicht der Verwaltung ist deshalb eine Reparatur in der Höhe von ca. 40.000 € und die

weitere Anmietung eines Radladers bis 2021 nicht wirtschaftlich.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor die Beschaffung des „mittleren“ Radlader kurzfristig vorzuziehen.

Der jetzige „große“ Radlader wurde bisher auch für kleinere Tiefbauarbeiten (Anbau eines Grabenlöffels) genutzt. Auf Grund der gemeinschaftlichen Anschaffung des Minibaggers (Einsatz Friedhof und BH) wird ein „großer“ Radlader nicht mehr benötigt.

Des Weiteren wurde aufgrund der Arbeitsabläufe in den letzten Jahren festgestellt, dass der Radlader sehr häufig gleichzeitig im Stadtgebiet und am Betriebshof eingesetzt werden musste.

Dies führte neben häufig zeitlichen Verzögerungen im Arbeitsablauf der jeweiligen Kolonnen auch zu einer sehr hohen Fahrleistung. Deshalb geht die Verwaltung auch davon aus, dass sich durch die Aufteilung auf zwei Geräten die jeweilige Nutzungsdauer verlängert.

Aus diesen Gründen sollte der jetzige Radlader durch zwei kleinere ersetzt werden.

Die Mittel für die Ersatzbeschaffung können aus dem Investitionsprojekt 5.000391.700.300 (Stützwand Wülfing), die auf das nächste Jahr verschoben worden ist außerplanmäßig bereitgestellt werden.